

Gemeinde Damshagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: V Damsh/17/11461-1			
Federführend: Finanzen	Status: öffentlich Datum: 11.07.2017 Verfasser: Katrin Schmidt			
Beschluss der nach §§ 2 und 3 des Gemeinde-Leitbildgesetzes vorzunehmenden Selbsteinschätzung				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Damshagen				

Sachverhalt:

Mit dem am 30. Juni 2016 in Kraft getretenen Gemeinde-Leitbildgesetz (GVOBl. M-V S. 461) und der darauf basierenden Fusionsverordnung (GVOBl. M-V S. 530) ist in Mecklenburg-Vorpommern eine neue geförderte Phase freiwilliger Gemeindefusionen eingeläutet worden.

Auf der Grundlage einer Selbsteinschätzung ihrer Zukunftsfähigkeit sollen die Gemeinden des Landes zur Schaffung leistungsfähiger Strukturen bewegt werden.

Die als Anlage beigefügte Handreichung stellt eine Hilfestellung für die Vornahme und Bewertung der nach §§ 2 und 3 des Gemeinde-Leitbildgesetzes vorzunehmenden Selbsteinschätzung aller amtsfreien und amtsangehörigen Gemeinden dar.

Das Innenministerium hat nochmals versichert, dass das Ergebnis der Selbsteinschätzung lediglich eine Grundlage für eine eigenverantwortliche Entscheidung über freiwillige Fusionen darstellt (vgl. § 2 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 Satz 1 GLeitbildG). Gesetzliche oder administrative Gemeindefusionen („Zwangsfusionen“), die auf der Grundlage der Koalitionsvereinbarung zumindest für die laufende Legislaturperiode ohnehin ausgeschlossen sind, können schon verfassungsrechtlich (Art. 3 GG) nicht davon abhängig gemacht werden, wie die betreffende Gemeinde subjektiv ihre Zukunftsfähigkeit beurteilt. Es besteht insofern keine Veranlassung, die Selbsteinschätzungen mit dem Ziel durchzuführen, die eigene Situation in einem besseren Licht darzustellen, als es sachlich und objektiv geboten wäre.

Die Koordinatoren haben sich auf ein Punktesystem verständigt, bei dem in den für amtsangehörige Gemeinden relevanten Leitbildbereichen (Ziffern I bis IV des Leitbildes) maximal 100 Punkte vergeben werden können. Entsprechend der Intention des Gesetzgebers, keinem der vier im Leitbild verankerten Themenbereiche eine herausgehobene Bedeutung einzuräumen, haben sich die Koordinatoren auf eine gleichmäßige Verteilung der 100 Punkte auf die vier Themenbereiche geeinigt. In jedem Themenbereich können also maximal 25 Punkte erreicht werden.

Die Verteilung dieser Punkte auf die einzelnen Kriterien erfolgt nicht gleichmäßig, sondern stellt das Ergebnis einer einvernehmlichen Übereinkunft über die sachlich gebotene Priorisierung nach der jeweiligen Bedeutung der Einzelkriterien dar. Auch die Festlegung, welcher konkrete Befund in den Gemeinden bei dem jeweiligen Kriterium zum Erlangen eines bestimmten Punktwerts führt, wurde auf diese Weise festgelegt.

Für eine Gesamtauswertung der Selbsteinschätzung werden die in den Einzelkriterien erreichten Punkte addiert. Liegt die Summe der Punkte über 50 kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass die Gemeinde zukunftsfähig ist. Jeder Gemeinde steht es allerdings - gerade bei einer nur knappen Überschreitung dieses Wertes - frei, dennoch nicht von einer Zukunftsfähigkeit in den bestehenden Gemeindegrenzen auszugehen, weil bspw. in einem von der Gemeinde als besonders wichtig erachtetem Themenbereich III wenige Punkte erreicht wurden oder eine negative Entwicklung in einzelnen Bereichen zu erwarten ist.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt die nach §§ 2 und 3 des Gemeinde-Leitbildgesetzes vorzunehmende Selbsteinschätzung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine unmittelbaren

Anlagen:

- Begründung zur Selbsteinschätzung
- Datenblatt

Anlage 3 zur Selbsteinschätzung hinsichtlich der Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Damshagen

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Einführung eines Leitbildes „Gemeinde der Zukunft“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes - Gemeinde-Leitbild-Gesetz (GLEitbildG) vom 14. Juni 2016 nimmt die Gemeindevertretung Damshagen eigenverantwortlich die folgende Selbsteinschätzung vor. Dabei hat sie sich an den Indikatoren orientiert, welche in der Anlage zum GLEitbildG vorgegeben sind. Im Bewusstsein der Verantwortung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde erfolgte die wertende Gesamtbetrachtung über die zukünftige Leistungsfähigkeit zur Selbstgestaltung der gemeindlichen Aufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungskreis unter Anwendung größtmöglicher Objektivität.

I.

a) Für die pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe des Brandschutzes sorgt eine personell gut ausgestattete freiwillige Feuerwehr. Schwierigkeiten bestehen allerdings hinsichtlich der Tageseinsatzbereitschaft, weil viele Kameradinnen und Kameraden zur Arbeit in größere Städte/Orte pendeln. In der Feuerwehr Damshagen sind aktuell 21 Mitglieder in der Einsatzabteilung und 2 Mitglieder in der Reserveabteilung. 6 Mitglieder befinden sich in der Ehrenabteilung.

In der Gemeinde Damshagen gibt es keine von der Gemeinde betriebene Wasserver- und Abwasserentsorgung. Diese Aufgabe übernimmt - wie im ländlichen Raum üblich - ein Zweckverband. Auch eine Schule in Trägerschaft der Gemeinde existiert nicht.

Der Zustand der Gemeindestraßen wird als ordnungsgemäß eingeschätzt.

Damit werden pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben nur teilweise eigenverantwortlich wahrgenommen.

b) Die Impulsgebung bei den freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben wird durch die Gemeinde beim Maibaumaufstellen und -abnehmen, bei der Senioren-Weihnachtsfeier, dem Sommerfest, dem Osterfeuer, bei den wöchentlichen Seniorennachmittagen in Damshagen, Rolofshagen und Gutow und bei der Kinderbetreuung durch die vertraglichen Dienstleister ausgeübt.

Die Gemeinde Damshagen schreibt seit Jahren ein Haushaltssicherungskonzept fort. Vor diesem Hintergrund ist die Finanzierbarkeit freiwilliger Leistungen fast vollständig weggefallen. Gestaltungsspielräume existieren zwar noch und

werden auch nach Kräften ausgeschöpft, sind jedoch finanziell kaum noch zu untersetzen.

c) Nach der vorläufigen Ergebnisrechnung 2016 wurden Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse einschließlich des Bürgermeisters in Höhe von 20.850,00 € ausgereicht. Dem gegenüber standen Aufwendungen im gesamten Produktbereich 1-5 von 1.229.589,01 € und Afa (Plan-Wert) gesamt von 201.100,00 €. Abzüglich der aufgabenbezogenen Erträge wie Entgelte, Gebühren in Höhe von 38.664,39 € sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 85.500,00 € sowie abzüglich der Kreis- und Amtsumlage in Höhe von insgesamt 596.124,41€ beliefen sich die Nettoaufwendungen damit auf insgesamt 689.550,21€. Daraus resultiert eine Effizienz von 3,02%, womit der Aufwand für die Finanzierung der gemeindlichen Selbstverwaltung in einem sehr angemessenen Verhältnis zu den für die Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben eingesetzten Finanzmitteln der Gemeinde steht.

II.

a) In die Wahrnehmung gemeindlicher Aufgaben fließt sehr viel Engagement der Einwohner und Bürger aus allen Ortsteilen und Altersgruppen ein. Dennoch wird Optimierungsbedarf durch die Gemeindevertreter gesehen.

In einzelnen Ortsteilen haben sich „Interessengruppen“ gebildet, die das soziale, kulturelle Leben der Gemeinde aktiv mitgestalten. Es werden Flohmärkte, Dorffeste, Arbeitseinsätze, Turnschuh- und Sockenparty, Eltern-Kind-Sportfeste usw. durchgeführt.

b) Gesamtgemeindliche Aktivitäten sind in der Gemeinde Damshagen vorhanden und ausbaufähig. Die unter II.a aufgeführten Veranstaltungen und Aktivitäten werden meist für den einzelnen Ortsteil angeboten, aber zunehmend für die gesamte Gemeinde geöffnet. Um eine Teilnahme aller Einwohner zu gewährleisten, finden regelmäßig Terminabsprachen statt.

c) Die Vereinstätigkeit in der Gemeinde ist breit gefächert. Folgende Vereine und Interessengemeinschaften sind hier aktiv:

- Sportverein Damshagen 1951 e. V.,
- Verein für eine genfreie Gastronomie,
- Kirchverein Damshagen,
- Agrar Odtimer Club Klützer Winkel,
- Volkstanzgruppe Damshagen und
- Faschingsclub Damshagen.

- d) Das Gemeindehaus steht für Treffen unterschiedlicher Interessen- und Altersgruppen zur Verfügung. Daneben gibt es eine Kindertagesstätte in privater Trägerschaft, welche insbesondere von Eltern und Kindern als Begegnungsstätte genutzt werden kann. Weitere Aktivitäten wie ein Seniorentreff, Schüler- Senioren EDV Hilfe, Yoga etc. finden im Gemeindehaus statt. Ebenso wird die bestehende Sporthalle durch Vereine, Fremdvereine für Turniere und Veranstaltungen der Gemeinde genutzt.

Weitere private Einrichtungen, wie beispielsweise ein Frisör, ein Bäcker und weitere Geschäfte, wie z.B. Bio-Wein-Laden, Bistro „Alte Feuerwehr“, Getränkemarkt, Galerie Gutow dienen als Begegnungsstätten in der örtlichen Gemeinschaft.

- e) Zur baulichen Entwicklung wurde der B-Plan Nr. 8 Damshagen „Ortszentrum“ erstellt. Hier entstehen 11 Baugrundstücke. Einige davon sind bereits für Bauinteressenten reserviert. Die Erschließungsarbeiten sollen in 2017 fertiggestellt werden, die Hochbaureife wird im Juli 2017 erreicht, so dass ein Verkauf der Grundstücke zeitnah erfolgen kann.

Weiterhin betreibt die Gemeinde Damshagen das Bauleitplanverfahren B-Plan Nr. 10 Ortslage Rolofshagen. Hier wird als Lückenschluss Baurecht geschaffen für 9 Bauplätze, die sich teilweise auf privaten aber auch auf gemeindeeigenen Flächen befinden. Die Planung konnte erst jetzt wieder aufgenommen werden, da eine kontroverse Abstimmung mit dem Amt für Raumordnung und Landesplanung erfolgreich zum Abschluss gebracht werden mussten, bezüglich der für die Gemeinde im Landesraumentwicklungsprogramm ausgewiesenen prozentualen Entwicklungsmöglichkeiten. Das Verfahren wird im Frühjahr 2018 zum Abschluss kommen, dann stehen diese Bauplätze ebenfalls zur Verfügung.

In der Ortslage Parin ist ergänzend zur Hotelanlage Gutshaus Stellshagen / Parin der Bebauungsplan Nr. 3 die 1. Änderung in Bearbeitung. Hierbei werden Flächen für Ferienhäuser und Wohngrundstücke geschaffen. Die Ausweisung erfolgt auf privaten Grundstücken. Mit der Umsetzung ist ebenfalls ab 2018 zu rechnen.

Des Weiteren liegt ein B-Plan für den Ortskern in Stellshagen vor.

- f) Bei der Ermittlung der Zuzugsrate wurden nur die durchschnittlichen Zuzüge innerhalb der letzten 3 Jahre (278) und die Zuzüge pro 100 Einwohner (22) zugrunde gelegt. Die Wegzüge wurden gemäß der vorliegenden Handreichung nicht berücksichtigt. Aus diesen Zahlen ergibt sich, dass die

Gemeinde Damshagen als Wohnort von neuen Einwohnern angenommen wird.

- g) Hinsichtlich der Belange behinderter Menschen besteht in der Gemeinde Damshagen ein Entwicklungspotential. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die bestehenden öffentlichen Einrichtungen barrierefrei gestaltet wurden und somit angemessen Beachtung finden.

III.

- a) Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Damshagen war mit 48,7 % bei der letzten Wahl zur Gemeindevertretung vergleichsweise gut.
- b) Zur letzten Wahl der Gemeindevertretung kamen 20 Kandidaten auf 10 zu besetzende Mandate.
- c) Für die Wahl des Bürgermeisters standen 2 Kandidaten zur Auswahl.
- d) Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind keine verfassungsfeindlichen Bestrebungen bekannt/zu beobachten oder anderweitig bemerkbar.
- e) Politische Strukturen sind vorhanden, aber nicht ausgeprägt in der Durchführung von regelmäßigen Veranstaltungen. Weitere Parteistrukturen oder Einzelbewerber, die außerhalb des Wahlkampfes an politischer Willensbildung mitwirken, gibt es nicht.
- f) innerhalb der letzten fünf Jahre wurden in der Gemeinde Damshagen folgende wichtige Entscheidungen getroffen:
- Aufgabe des Schulbetriebes/Ablehnung Sanierungsmaßnahmen Schule
 - Beendigung des Trägerschaftsvertrages mit der AWO Soziale Dienstleistungen GmbH zum 31. Dezember 2015 und Fortführung der bestehenden Jugendarbeit durch einen gemeindlichen Mitarbeiter
 - Erweiterung der Plätze für die Krippen- und Kindergartenbetreuung in der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ in Damshagen des Jugendhilfezentrum Rehna e. V. zum 01. April 2017
 - Schließung des Hortes zum Schuljahr 2018/2019 und erneute Erhöhung der Plätze in der Krippe und im Kindergarten
 - B-Plan Nr. 8 Damshagen

- Schließung des Amtsbauhof und Vergabe der Leistungen an eine Firma
- Aufrechterhalten der eigenen Gemeindewehr mit übergangsweiser Abmeldung der Einsatzbereitschaft
- Verkauf der Schulgebäude

IV.

- a) Die Finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Damshagen ist weggefallen. Damit die Gemeinde in der Bewertung bei RUBIKON evtl. Punkte erhalten könnte, müsste ein signifikanter Zuzug einkommensstarker Einwohner erfolgen.

Zur Verbesserung der Einnahmesituation wurden bereits Möglichkeiten der Erhöhung der Gewerbesteuern diskutiert bzw. Grundstücksverkäufe im Bereich des B-Planes Nr. 8 sowie der Verkauf der leerstehenden ehemaligen zwei Schulgebäude haushaltsrechtlich eingeplant.

Durch LED Umrüstung in der gesamten Gemeinde wurde Energieeinsparpotential in Höhe von 20,1 T€ aufgetan.

Weitere Entwicklungspotentiale sieht die Gemeinde in der weiteren touristischen Entwicklung, so zum Beispiel bei der weiteren Unterstützung des zertifizierten Gutshotels Stellshagen und Parin, des Fahrradtourismus insbesondere als Verknüpfung zur Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen.

- b) Die Steuerkraftmesszahl je Einwohner liegt im Durchschnitt der letzten drei Jahre bei 487,78 €. Dies weicht um 89,45 € nach unten vom Landesdurchschnitt ab, der bei 577,23 € liegt. Bei diesem Wertungskriterium schneidet die Gemeinde Damshagen somit eher schlecht ab.
- c) Der Zuwachs der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde lag in den letzten drei Jahren bei -2,76 % und ist damit als negativ zu werten.
- d) Die Gemeinde Damshagen bildet zusammen mit der Stadt Klütz und den Gemeinden Kalkhorst, Hohenkirchen, Zierow und seit dem 01.07.2011 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen das Amt Klützer Winkel mit Sitz in Klütz.

Resümee:

Nach der „Handreichung Selbsteinschätzung“, welche vom Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung gestellt wurde, erreicht die Gemeinde Damshagen mit dieser Selbsteinschätzung insgesamt 62 Punkte. Damit liegt die Zukunftsfähigkeit nach Aussage der Koordinatoren beim Landkreis Nordwestmecklenburg grundsätzlich vor, die ab einem Punktwert von 51 angenommen werden kann.

Damshagen

ausgefüllt vom

	Einwohner 31.12.2015	1.267	LK
	Anz. EW im Amt	10.774	LK
	Anz. Gem. im Amt	6	LK
K. I. a)	Punkte (0-10) pflichtige Selbstverw.	3	
K. I. b)	Punkte (0-8) freiwillige Selbstverw.	6	
K. I. c)	Punkte (0-7) Relation Kost./Aufg.	7	Amt
K. II. a)	Punkte (0-4) ehrenamtl. Engagement	4	
K. II. b)	Punkte (0-3) gemeindl. Leben	2	
K. II. c)	Punkte (0-4) Vereinsleben	3	
K. II. d)	Anz. Begeg.-stätten		
	Punkte (0-4)	4	
K. II. e)	Punkte (0-4) bauliche Entwicklung	4	
K. II. f)	Zuzüge in 3 Jahren	278	LK
	Zuzüge pro 100 EW	22	LK
	Punkte (0-4)	3	LK
K. II. g)	Punkte (0-2) Belange Behinderter	1	
K. III. a)	Wahlbeteil. 2014 in %	48,7	LK
	Punkte (1-6)	3	LK
K. III. b)	Verhältnis Mand./Kand.	2,00	Amt
	Punkte (0-5)	4	Amt
K. III. c)	Anz. BGM Kandidaten	2	Amt
	Punkte (0-3)	3	Amt
K. III. d)	Punkte (0-3) Widerst. gg. Verfassungsf.	3	
K. III. e)	Punkte (0-3) aktive polit. Strukturen	1	
K. III. f)	Anz. wicht. Entscheid.		
	Punkte (0-5)	5	
K. IV. a)	Punkte (0-9) RUBIKON	0	Amt
K. IV. b)	Steuerkraft. /EW-3 Jahre (Ø 577,23 €)	487,78	LK
	Punkte (0-5)	2	LK
K. IV. c)	Entwicklung s.v.P. in %	-2,76%	LK
	Punkte (0-5)	2	LK
K. IV. d)	Punkte (0-6) Struktur des Amtes	4	LK
	ERGEBNIS	62	
27.10.2016	Grundstr. A	310	LK
27.10.2016	Grundstr. B	350	LK
23.01.2017	Gewerbestr.	320	LK
	Mitglieder im AA (soll)	2	LK

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Damsh/17/11461)

**Beschluss der nach §§ 2 und 3 des Gemeinde-Leitbildgesetzes
vorzunehmenden Selbsteinschätzung**

Beschlüsse:

26.04.2017

Gemeindevertretung Damshagen

Frau Krüger begrüßt Herr Ditz und übergibt ihm das Wort.

Herr Ditz erläutert kurz den Sachverhalt und die geforderte Selbsteinschätzung der Gemeinden.

Die Gemeindevertretung führt in Zusammenarbeit mit Herr Ditz die Selbsteinschätzung durch. Die Gemeinde Damshagen kommt im Ergebnis auf 67 Punkte.

Herr Ditz empfiehlt das Punktesystem heute zu beschließen und die endgültige Beschlussfassung über die Selbsteinschätzung erst zusammen mit der Begründung zu tätigen.

Herr Anders beantragt den Beschluss zur Selbsteinschätzung zurückzustellen, bis die Begründung vorliegt.

Frau Krüger lässt über den Antrag abstimmen.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

Herr Grimm erfragt, wo die Kredite in die Bewertung einfließen. Herr Ditz erklärt hierzu, dass diese in der Bepunktung zu RUBIKON enthalten sind.

19.07.2017

Gemeindevertretung Damshagen